

[36090] Suche für meinen Sohn (19 Jahre alt, musikalisch und sprachlich gebildet), welcher seine Lehrzeit beendet und sich jetzt in der deutschen Sprache sowie in Sortiment und Buchführung vervollkommen soll, Stellung als Gehilfe. Einer größeren Stadt Mitteldeutschlands gäbe den Vorzug und jehe weniger auf Gehalt, als auf strenges Familienleben.

Laujanne u. Bevey.

G. Fötisch,
Musikalien- u. Instrumenten-Handlg.

[36091] Ich suche für einen jungen Gehilfen, welcher im Sortiment gelernt hat und das Druckereifach durch mehrjährige Thätigkeit kennt, eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung mit Druckerei.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Offerten unter A S. 241. erbittet

Leipzig.

A. F. Koehler.

[36092] Ein junger Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. August anderweitige Stellung. Gef. Offerten bitte sub F. 24653. an die Exped. d. Bl.

[36093] Für einen jungen Mann im Alter von 16½ Jahren wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Schlesiens, wenn möglich in Breslau, eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten unter G. H. befördert **G. Melzer's** Buchhandlung (G. Knorrn) in Waldenburg i. Schl.

[36094] Zu seiner weiteren Ausbildung sucht ein junger Mann (Norddeutscher, evang.), seit 4½ Jahren im Buchhandel thätig, zum 1. Okt. Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft (am liebsten in Leipzig), event. als Volontär. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Offerten erbeten sub A. B. Nr. 24937. an die Exped. d. Bl.

[36095] Ein junger Mann, der während sechs Jahren eine der größten Musikalienhandlungen in Rußland selbständig leitete, vorher in Deutschland als Volontär zwei Jahre in demselben Fache beschäftigt war, sucht passende Stellung. Der Betreffende ist Schüler der Realschule I. Ordng. in Leipzig. Off. direkt: St. Petersburg, Newsky-Prosp. Nr. 64 q. 8 A. M.

[36096] Ein 21jähr. Gehilfe, flotter Arbeiter mit schöner Handschrift, militärfrei, sucht per 1. Oktober a. c., ev. später in e. Sortimente Deutschlands od. Oesterreichs anderw. Stellg. Gef. Off. erb. sub 25002. durch d. Exped. d. Bl.

[36097] Für einen dem Buchhandel seit 15 Jahren angehörenden Gehilfen, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich Stellung als Leiter eines mittleren Sortiments oder einer größeren Filiale. Vorgezogen werden solche Anerbietungen, die Übernahme des Geschäfts vielleicht nach Jahresfrist in Aussicht stellen. Die Herren Kollegen, welche sich vom Geschäft zurückziehen und dasselbe einem tüchtigen Nachfolger übergeben wollen, mache ich besonders auf meinen Schilling aufmerksam.

J. Greben in Krefeld.

[36098] Für meinen Zögling aus sehr guter Familie, welcher 3 Jahre den Buchhandel bei mir erlernt hat und welchen ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich vom 1. Sept. l. J. ab eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Universitätsstadt, und bin ich zu jeder näheren Auskunft über denselben gern bereit.

Gießen.

G. Wilh. Ferber,

Fa.: Ferber'sche Univ.-Buchh.

[36099] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, militärfrei, ehemal. Gymnasiast, beendet am 1. August seine Lehrzeit in der B. Schmid'schen Verlagsbuchhandlung (mit Buchdruckerei u. Zeitungsexpedition) von A. Manz in Augsburg und sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen neue Stellung. Derselbe ist mit obigen Branchen u. besonders mit dem Inseratenwesen bestens vertraut. Von seinem Herrn Prinzipale steht ihm die beste Empfehlung zur Seite. Gef. Off. beliebe man unter Ziffer F. R. 24048. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[36100] Als Reisender für ein feines Kunstgeschäft resp. Verlag wünscht ein repräsentabler, fein gebildeter Mann, sprachenkundig, Stellung. Event. Stelle als erster Verkäufer in einem Geschäft ersten Ranges ebenfalls konvenirend.

Gef. Offerten sub # 24322 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36101] Ein fleissiger Buchhändler (gelernter Antiquar) sucht zunächst aushilfsweise f. Juli u. August Beschäftigung am Platz. Gef. Off. sub W. S. 24916. an die Exped. d. Bl.

[36102] Für einen jungen Mann aus guter Familie, 20 Jahre alt, Ober-Sekundaner, wird in einer Verlagsbuchhandlung als Lehrling oder Volontär Stellung gesucht. Offerten erbeten unter F. S. Evangelisches Vereinshaus in Berlin, Oranienstraße 106.

Bermischte Anzeigen.

Für russische Kurgäste!

[36103]

Wer es noch übersehen hat, der beeile sich in der letzten Stunde, ein Sortiment meiner beliebten

russischen Unterhaltungsschriften

für das Sommerlager zu bestellen. Ein jeder Russe ist Käufer dafür und ist es ratsam, stets ein vollständiges Exemplar zum Vorlegen bereit zu halten.

Leipzig, im Juli 1886.

E. L. Kasprowicz.

Oscar Sperling, Institut für graphische Industrie in Leipzig-Kudnitz,

[36104] bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

Galvanoplastische Anstalt

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampftrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per □ Ctm. ohne Holzfuß 1¼ S.,

per □ Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2¼ S.,

und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugpreise.

Seemanns Litterarischer Jahresbericht 1886.

[36105]

Verteilung der Fächer des kritischen Teils:

Herr Prof. Dr. Dohmke, Leipzig: Geschichte, Kulturgeschichte, Biographien, Brief- u. Memoirenlitteratur, vermischte Abhandlungen.

Herr Dr. A. Rosenberg, Berlin: Kunstgeschichte.

Herr Prof. Dr. O. Seemann, Essen a. d. Ruhr: Mythologie und Sage, Romane und Novelle.

Herr Prof. Dr. Gehlert, Chemnitz: Geographie und Forschungsreisen.

Herr Dr. K. Heinemann, Leipzig: Literaturgeschichte, ältere Litteratur, Gesamtausgaben, Poesie etc.

Herr Dr. E. Lehmann, Leipzig: Naturwissenschaften, Philosophie, Jugendschriften.

Der Litterarische Jahresbericht wird wie bisher am 25. September im Manuskript abgeschlossen. Die Redaktion wird sich einer wohlwollenden aber unparteiischen Kritik befleißigen und, wenn es gewünscht wird, solche Werke, welche zu tadelnden Bemerkungen Anlaß geben, lieber unbesprochen lassen. Als Grundsatz soll festgehalten werden, daß jedes Werk schon durch die bloße Erwähnung im Litterarischen Jahresbericht nach irgend einer Seite als der Beachtung wert bezeichnet ist. Der Zweck des Jahresberichtes, den Litteraturfreund in übersichtlicher Form über das litterarische Leben der Gegenwart zu orientieren, bedingt eine knappe Fassung der Referate, deren wesentlicher Zweck ist, den Inhalt der Bücher zu charakterisieren. Phrasenhafte Anpreisungen würden den Bericht nur diskreditieren. Im allgemeinen wird die Ausdehnung des Referats sich nach dem Werte und der Fülle des Inhalts der bezüglichen Werke richten müssen.

Von der Besprechung ausgeschlossen sind alle Werke streng wissenschaftlichen Charakters, die nur in Gelehrtenkreisen Verbreitung finden, ferner polemische Schriften aller Art, neue Auflagen, sofern nicht wesentliche Veränderungen eingetreten sind, alle gewöhnlichen Bilderbücher, Schulbücher und litterarische Fabrikware, endlich alle Zeitschriften und alle vor dem 15. September des Vorjahres erschienenen Werke.

(Vergl. auch Inserat in Nr. 145 sub 32 059 und in Nr. 149 sub 32 928.)

Leipzig, den 19. Juli 1886.

Die Redaktion von
E. A. Seemanns Litterar. Jahresbericht.

Panama-Kanal.

[36106]

Ich suche darauf bezügliche Clichés oder lithographische Abbildungen (auch Karten und Pläne) u. bitte um gef. Offerten nebst Probeabzug.

Leipzig.

Otto Klemm,